

– *Die Landschaft ist immer auch Erholungslandschaft:* Erholung ist zwar überall möglich, besonders attraktiv ist sie für viele Menschen aber in der unverbauten, naturnahen Landschaft. Umweltfreundliche und möglichst multifunktionale Erholungsangebote haben dort Vorrang.

– *Bauten und Anlagen stehen in Bezug zur Landschaft:* Sie orientieren sich an der Landschaft und ihrer Nutzung. Die Verdichtung bestehender Bauzonen hat Vorrang

vor weiterer Zersiedelung. Neubauten müssen restriktiv bewilligt, der Rückbau nicht mehr benötigter Bauten muss thematisiert werden.

– *Qualitäten und Werte der Landschaft sind bekannt:* Die SIA-Mitglieder, so das Ziel, sind bezüglich des Themas Landschaft sensibilisiert und bilden sich dazu weiter. Dazu sind auch Politiker, Universitäten und Fachhochschulen aufgerufen.

Die einstimmige Verabschiedung des Positionspapiers Landschaft an

der Delegiertenversammlung 2017 machte deutlich, dass die Basis des SIA, zusammen mit allen Berufsgruppen und Sektionen, überraschend positiv hinter dem zusammengestellten Gedankengut stehen. Mögen diesem Bekenntnis künftig Taten in der Landschaft folgen! •

Dr. Fritz Zollinger, Dipl. Kultur-Ing.
ETH/SIA, bis April 2017 Präsident der
SIA Berufsgruppe Umwelt;
fritz.zollinger@bluewin.ch

AUSZEICHNUNG «UMSICHT – REGARDS – SGUARDI»

Zu Gast an den Grenchner Wohntagen

Wanderausstellung mit Vortrag und Podiumsgespräch: Nach ihrer Station im «Konsulat» in St. Gallen wird die «Umsicht»-Ausstellung in Grenchen mit einer Diskussion zu Bedeutung und Perspektive der Wohngenossenschaften eröffnet.

Text: SIA

Am 24. Oktober 2017 eröffnet die Ausstellung zur SIA-Auszeichnung *Umsicht – Regards – Sguardi* im «Konsulat» in St. Gallen – dort gastiert sie auf Einladung der SIA-Sektion St. Gallen/Appenzell. In diesem temporär für kulturelle Zwecke nutzbaren Gebäude residierte einst das italienische Konsulat in St. Gallen. Am Eröffnungsabend wird der Zürcher Architekt Christian Penzel über die Erneuerung des Wasserkraftwerks Hagneck am Bielersee sprechen – Penzel und seine Projektpartner, u. a. der Ingenieur Martin Valier, hatten für das Projekt im April 2017 eine *Umsicht*-Auszeichnung erhalten.

Nur 14 Tage später ist die *Umsicht*-Ausstellung auf Einladung des Bundesamts für Wohnungswesen an den Grenchner Wohntagen zu sehen, die vom 8. bis 15. November in Grenchen SO stattfinden.

Prominent am Eröffnungsabend der inzwischen traditionsreichen Wohnungsbautagung terminiert ist ein Podiumsgespräch zum

genossenschaftlichen Wohnungsbau. Unter der Leitung des Hochparterre-Redakteurs Axel Simon diskutieren Architekt Urs Primas und Landschaftsarchitekt Lorenz Eugster mit Andreas Engweiler von «Zwicky Süd», der Wohn- und Baugenossenschaft in Dübendorf ZH, über das genossenschaftliche Bauen als Faktor der Stadtentwicklung und des sozialen Zusammenhalts. Die Überbauung «Zwicky Süd» hatte im Rahmen der *Umsicht 2017* eine der sechs Auszeichnungen erhalten. • (sia)



AUSSTELLUNG UMSICHT 2017
Wo: Im «Konsulat» in St. Gallen,
Frongartenstrasse 9, 9000 St. Gallen.
Wann: 24. Oktober, 19 Uhr.

UMSICHT 2017 ZU GAST AN DEN
GRECHNER WOHTAGEN
Podiumsgespräch und Ausstellungs-
eröffnung am 8. November, 19 Uhr.
Anmeldung bis 2. November auf
www.bwo.admin.ch
Kontakt: wohntage@bwo.admin.ch



Im Idealfall ein stimulierendes Nebeneinander: **genossenschaftliches Wohnen.**